

Bios

Martina Stückler wurde 1990 in Wolfsberg im Lavanttal geboren. Mit neun Jahren erhielt sie ihren ersten Saxophonunterricht. An der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien absolvierte sie bei Oto Vhrovnik and Barbara Strack-Hanisch das Konzertfachstudium Klassisches Saxophon mit Auszeichnung. Außerdem studierte sie Klassisches Saxophon an der ArtEZ Hogeschool voor de Kunsten in den Niederlanden bei Johan van der Linden, welches sie ebenfalls mit der höchsten Auszeichnung abschloss. Zurzeit ist Martina Master Studentin von Barbara Strack Hanisch an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien.

Martina Stückler performt international als Solistin und Kammermusikerin. Sie gab Konzerte in den Niederlanden, Litauen, Lettland, Slowenien, Österreich, Slowakei und den USA. Viele der Konzerte wurden seitens des ORF, Ö1 und Radio 4 (Niederlande) aufgenommen und ausgestrahlt. Im Jahre 2017 war Martina Preisträgerin des *Rising Stars Grand Prix* und performte in Zuge dessen in der Berliner Philharmonie. Zu ihren weiteren Wettbewerbserfolgen zählen *Prima la musica*, *Saksofonijada Smederevo*, *Golden Award at International Competition and Festival for Soloists and Chamber Groups Svirel*, *Arriaga Chamber Music Competition*, *International Competition for Chamber Ensembles*, *Repräsentant der ArtEZ Hogeschool voor de Kunsten* bei *Grachtenfestivalconcour*, *Vriendenprijs 2015*

Als Solistin wie auch Teil des Orchestes spielte sie Konzerte unter anderem mit: Wiener KammerOrchester, Wiener Symphonikern, Junge Philharmonie Wien, Carpe Diem Symfonieorkest (NL), Riga Chamber Winds, National Army Band of Latvia und anderen. Unter der Leitung von Kirill Petrenko performte Martina Stückler das berühmte Saxophon Solo von Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ im Wiener Musikverein. Im Jahre 2014 absolvierte Martina ihre erste Amerika Tournee, bei der sie eine Masterclass an der American University Washington D.C. abhielt und Konzerte u.a. in der österreichischen Botschaft in Washington D.C. und dem Katzen Arts Center gab.

Die rege Tätigkeit als Solistin, Orchester- und Kammermusikerin führte sie an Konzertplätze wie die Berliner Philharmonie, Wiener Kammeroper, Wiener Konzerthaus, Festspielhaus Sankt Pölten, Österreichisches Parlament, Embassy of Austria in Washington D.C., Stephansdom Wien, Stift Altenburg, Muziekcentrum Enschede (NL), Musikverein Wien, MuTh, Tivoli Vredenburg (NL), St. Peter's Church Riga, Jāzeps Vītols Latvian Academy of Music und viele mehr.

Für weitere Informationen: www.martinastueckler.com

Johannes Weichinger wurde 1994 in Niederösterreich geboren. Er erhielt mit sieben Jahren seinen ersten Instrumentalunterricht am Saxophon. 2013 begann er sein Saxophonstudium an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien bei Oto Vhrovnik and Barbara Strack-Hanisch, 2015 zudem Jazzsaxophon bei Klaus Dickbauer.

Johannes Weichinger ist zweifacher Sieger und Preisträger des bundesweiten Musikwettbewerbes *Prima la musica*. Innerhalb klassischer Musik ist er als Orchestersolist und Kammermusiker, im Bereich Jazz in Bigbands und sonstigen Populärmusikbesetzungen tätig. Johannes Weichinger ist Gastsolist bei der Mojo-Bluesband, 2013 gestaltete er mit seinem eigenem Jazzquartett einen Soloabend im Wiener Jazzclub Porgy&Bess. Er spielt Tourneen im In- und Ausland und ist Teil von CD- sowie Fernseheinspielungen. In der

Blasmusik Tullnerbach wirkt Johannes Weichinger als Vizekapellmeister sowie Leiter des Jugendorchesters.

Viola Jank wurde 1996 in Niederösterreich geboren. Mit acht Jahren begann sie Klavierunterricht an der Musikschule Tulln zu nehmen und zwei Jahre später Privatunterricht am Saxophon bei Viola Falb.

Seit Oktober 2014 belegt Viola das Instrumentalstudium Saxophon Klassik und im Folgejahr auch Instrumental- und Gesangspädagogik Saxophon bei Barbara Strack-Hanisch an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Außerdem studiert sie Biologie an der Universität Wien.

Ihre musikalische Tätigkeit umfasst unter anderem die mehrmalige Teilnahme an verschiedensten Meisterkursen, sowie das Mitwirken in diversen Orchestern und Ensembles. Zu ihren Erfolgen zählen mehrere erfolgreiche Teilnahmen am Landes- und Bundeswettbewerb *Prima la musica* als Solistin sowie auch im Ensemble. Sie ist Preisträgerin des *Internationalen Kammermusikfestivals Allegro Vivo 2015*. 2016 gewann sie das Auswahlspiel beim Wettbewerb *Musica Juventutis* und gab im November desselben Jahres ihr Debutkonzert im Wiener Konzerthaus. 2017 sammelte Viola Jank weitere Erfahrungen im Orchester als Substitutin beim Niederösterreichischen Tonkünstler Orchester und gewann einen 2. Preis bei der *Grand Prize Virtuoso Salzburg Competition*, was ihr die Möglichkeit gab, im Mozarteum Salzburg im Zuge des Preisträgerkonzerts aufzutreten.

Lukas Seifried wurde 1990 in Wien geboren. In Berührung mit Musik kam er – in unterschiedlichster Form – bereits seit dem Kindesalter. Ab dem zehnten Lebensjahr erhielt er Saxophonunterricht bei Kurt Franz Schmidt, später bei Michaela Reingruber.

2012 schloss er sein Bachelorstudium der Musikwissenschaften an der Universität Wien mit Auszeichnung ab. Nebenher arbeitete er als Saxophonist und Sänger in verschiedenen Bands mit, mit denen er unter anderem Konzerte im Wiener Burgtheater Casino, und am Wiener Donauinselfest gab. Seit 2013 studiert er klassisches Saxophon, sowie Instrumentalpädagogik (mit Schwerpunkt Populärmusik) an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien in der Klasse von Barbara Strack-Hanisch.

Lukas Seifried wirkt in verschiedensten Musikformationen (Orchestern, Bands, Ensembles) mit und ist Preisträger des *Kammermusikfestivals Allegro Vivo 2013*. Konzerte mit Orchestern wie der Akademischen Bläserphilharmonie Wien, Orchester der Universität Wien, Wiener Orchesterverein der Gesellschaft für Musikfreunde und anderen führten ihn in Säle wie den Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus, Theater Odeon, Muth, etc. Seiner musikwissenschaftliche Tätigkeit widmet er sich nebenher besonders am Arnold Schönberg Center Wien.